



Kompressionsversorgung beim Charcot-Fuss

28.10.2011

Sylvia Jäckel

Orthopädietechnikmeisterin

Balgrist Tec AG, Zürich

Inhalt:

- Sinn und Ziel der Kompressionsversorgung
- Voraussetzungen des Patienten
- Welche Kompressionsstrümpfe verwenden wir?
- Warum Jobst-Strumpf und flachgestrickte Kompressionsstrümpfe?
- Warum keine rundgestrickten / konfektionierten Kompressionsstrümpfe?
- Falschversorgungen mit rundgestrickten Kompressionsstrümpfen
- 2 Patientenbeispiele

Sinn und Ziel der Kompressionsversorgung

- Beseitigung des Ödems
in den Stadien 0-2 des Charcot-Fusses
- Entlastung des schon geschädigten und belasteten Gewebes der betroffenen Extremität
- Formgebung und Volumenstabilisierung
(für die spätere Orthesen-
und Schuhversorgung)

Voraussetzungen des Patienten

- Patientencompliance
 - beraten/erklären warum ein Kompressionsstrumpf wichtig ist
 - testen ob der Patient den Druck verträgt
 - üben des An- und Abziehen vom Kompressionsstrumpf
- Bewusstsein für die Situation
- regelmässige Kontrolle des betroffenen Fusses

Wichtigste Voraussetzung

Es muss ärztlich abgeklärt sein
inwiefern eine PAVK vorliegt
und
mit welcher Kompressionsklasse
der Patient versorgbar ist

Welche Kompressionsstrümpfe verwenden wir?

Jobst-Strumpf



flachgestrickter Kompressionsstrumpf



Warum Jobst-Strumpf?

- geringe Kompression
- bei Bedarf ist der Strumpf leicht hier im Haus anzupassen
- einfach zum An- und Abziehen
- sehr gute Akzeptanz



Warum flachgestrickte Kompressionsstrümpfe?

- ab Kompressionsklasse 1 erhältlich
- geringe bis keine Faltenbildung
- schräger Zehenabschluss
- hält meist ohne Haftband
- länger „haltbar“



Warum keine rundgestrickten / konfektionierten Kompressionsstrümpfe?

- immer gerader Zehenabschluss, dadurch Abschnürungen im Vorfuss
- Faltenbildung des Strumpfes durch immer gleiche Maschenzahl



Falschversorgung mit rundgestrickten Kompressionsstrümpfen



Pat. 1 weiblich, 60 Jahre



Versorgung mit Jobst-Strumpf



Pat. 2 weiblich, 69 Jahre



Versorgung mit flachgestricktem Kompressionsstrumpf KKL 2



Zusammenfassung

- fachärztliche Abklärung der medizinischen Faktoren und der weiteren Versorgung des Patienten
- Planung des weiteren Vorgehens zusammen mit Ärzten, Therapeuten und Technikern
- individuelle Beratung
- regelmässige Kontrollen des Patienten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

